

Feuerwehrnachwuchs feiert Jubiläum

KONZ-NIEDERMENNIG (red) Die Jugendfeuerwehr Niedermennig wird 25 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet das Zeltlager der VG Konz im Tälchen statt. Zwischendurch hatte die Jugendfeuerwehr 32 Kinder, was für die Betreuer kaum zu bewältigen war. Heute sind es 21 Mitglieder. „Wir bereiten die Kinder mit Spiel, Spaß und feuerwehrtechnischer Ausbildung auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vor.“, erzählt Jugendwart Frank Hohmann, der das Amt seit zehn Jahren innehat und selbst zu den Gründungsmitgliedern gehört. Nun steht zum 25-jährigen Jubiläum am **Sportplatz Niedermennig** das Jugendfeuerwehrlager vom **18. bis 21. Juli** der Verbandsgemeinde Konz an. Es gibt eine Wanderrallye, eine Nachtwanderung und sportliche Wettkämpfe. Neun Jugendfeuerwehren sind dieses Mal dabei. Programm: **Donnerstag, 18. Juli:** 19.30 Uhr offizielle Eröffnung; **Samstag, 20. Juli:** 19.30 Uhr Abschluss und Siegerehrung, 20.30 Uhr: Livemusik mit der Band Sticks & Strings. Das Zeltlager ist für alle offen.

Führungen an Gedenkstätte

HINZERT-PÖLERT (red) Der **Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert** e.V. bietet bis Oktober sonntags um 14.30 Uhr eine **öffentliche Führung** zur Geschichte des Lagers an der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert an. Die Führungen dauern in der Regel 1,5 bis 2 Stunden und finden sowohl im Außengelände als auch in der Dauerausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses statt. Info und Anmeldung: info@hinzert.de oder unter Telefon 06586/992924. Die Führungen sind kostenfrei.

Trier hebt ab

Zwei Traditionsvereine gehen bei dem Trierer Ballonfest in die Luft.



Die KG Heuschreck 1848 Trier und der SV Eintracht Trier 05 bieten den Trierern etwas ganz Besonderes: Das Trierer Ballonfest.

FOTO: STEFFEN GUIDÉ

TRIER (red) Zwei Traditionsvereine der Stadt Trier tun sich zusammen und stellen etwas Großes auf die Beine: Die KG Heuschreck 1848 Trier und der SV Eintracht Trier 05 bieten den Trierern etwas ganz Besonderes. Beim Eröffnungsspiel der Eintracht gegen Fortuna Düsseldorf am Samstag, 20. Juli wird nicht nur Fußball geboten, sondern auch die Fortsetzung des **Trierer Ballonfests**. Unter dem Motto „Trier hebt ab“ bieten Eintracht und Heuschreck ein ganz besonderes Erlebnis. Nach dem Spiel übernehmen die Ballonfahrer das Stadion.

Bis zu zehn Heißluftballone werden aus dem **Moselstadion** Trier heraus starten. Was für die Zuschauer ein einmaliges Spektakel sein wird,

ist für die Ballonpiloten eine echte Herausforderung. Das können die Gäste von Heuschreck und Eintracht bei kostenfreiem Eintritt von den Tribünen des Stadions erleben und bekommen einmalige Eindrücke von spektakulären Ballonstarts. Das Ballonfest beginnt bereits am **Freitag, 19. Juli**, ab 16 Uhr, mit einer After-Work-Ballonparty. Zuschauer können live dabei sein, wenn die Ballone im Stadion für den Start vorbereitet werden. Am Freitagabend gibt es den ersten Start der Ballone, eine Ballontaufe und alles begleitet von der Band Erich und the funky Moneyrollers, die vor und nach dem Start spielen werden. Im Rahmenprogramm gibt es viel Unterhaltung und Informa-

tionen über das Ballonfahren. Wer mal „üben“ möchte, kann sich in einem Ballonkorb von einem Kran in die Höhe ziehen lassen. Am **Samstag, 20. Juli**, ab 12.30 Uhr, finden dann Fußball und Karneval zusammen: Die Eintracht bestreitet ihr Freundschaftsspiel gegen Fortuna Düsseldorf II. Nach dem Spiel werden Mannschaft und Trainerstab offiziell den Fans vorgestellt. Dann geht es nahtlos weiter mit dem Ballonfest und wieder können Zuschauer live dabei sein. DJane Rent a Sunshine sorgt für die passende Musik und sucht bereits die Songs für den Start der Ballone aus dem Stadion heraus. Bei Einbruch der Dunkelheit, wenn die Ballonfahrer zurückgekehrt sind, bieten Ein-

tracht Trier und der Heuschreck den Zuschauern dann ein ganz besonderes Spektakel: Beim „Nightglow“ werden alle verfügbaren Ballone im Stadion aufgebaut und feuern ihre Brenner an. Das wird garantiert ein einmaliger Anblick, den Trier so noch nicht gesehen hat. Besonders der Blick oben von den Tribünen aufs Spielfeld verspricht, spektakulär zu werden. Natürlich gibt es im Rahmenprogramm ohne zusätzlichen Eintritt reichlich Gelegenheit zu Feiern: Fußball, Karneval und Ballonfahren bieten den optimalen Mix dafür. Das Ballonfest wird möglich gemacht durch die maßgebliche Unterstützung der Volksbank Trier-Eifel. Der Eintritt zum Ballonfest ist frei.

Auftakt des Fluthilfprojekts

EHRANG (red) Die Auftaktveranstaltung des Projektes **„Quartiersarbeit - gemeinsam sind wir stark“** findet am **Freitag, 19. Juli**, 16 Uhr, im **Bürgerhaus Ehrang** statt. Dieses Fluthilfprojekt für Ehrang/Quint wird finanziert von der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und ermöglicht die Umsetzung verschiedener Projekte zur Katastrophenvor- und -Nachsorge sowie zur Anpassung an Klimawandelfolgen. An der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit das Projekt und die dazugehörigen verschiedenen Mikroprojekte, wie einen Outdoor Sportparcours, eine neue Website und vieles mehr für Ehrang/Quint kennenzulernen, eigene Ideen, Anregungen und Wünsche mit einzubringen. Untermalt wird der Tag mit Livemusik von The H.A.T.-Boys, Essen von Foodsharing, Getränken, einem Tanzworkshop (Bachata für Beginner) und einem Kinderprogramm. Eintritt frei.

Abschiedsvorlesung an der Universität

TRIER (red) Ethnologie – sind das nicht die Leute, die zu fremden Völkern reisen und uns was über deren Kultur erzählen? Länder – Menschen – Abenteuer? Aber auch eine ernst zu nehmende Wissenschaft? Und hat Ethnologie auch einen gesellschaftlichen Nutzen hier bei uns? Anhand von Beispielen aus seiner eigenen Arbeit und der seines Lehrstuhls gibt **Michael Schönhuth** (Professor für Ethnologie an der Universität Trier), in seiner Abschiedsvorlesung – die gleichzeitig auch eine Stabübergabe an seine Nachfolgerin ist – Antworten auf diese Fragen am **Donnerstag, 18. Juli**, 18 Uhr in der **Universität Trier** im Audimax.

Hindemith, Liszt und Brahms

8. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters Trier mit Haiou Zhang.

TRIER (red) Zum Abschluss der Konzertsaison widmet sich das Philharmonische Orchester der Stadt Trier im **8. Sinfoniekonzert** „Metamorphosen“. Am **Donnerstag, 18. Juli** um 19:30 Uhr in der **Europahalle** Trier ist der Pianist **Haiou Zhang** zu Gast. Mit Werken von Paul Hindemith, Franz Liszt und Brahms 3. Symphonie verbindet Jochem Hochstenbach in einem spannenden Programm Romantik mit Virtuosität. Gleich zu Beginn des Konzertes gibt es einen musikalischen Leckerbissen: Paul Hindemith reflektiert in seinen orchestralen Metamorphosen un-nachahmlich über Themen des Romantikers Carl Maria von Weber. Der Höhepunkt



Der chinesische Pianist Haiou Zhang.

FOTO: SÖREN LUKAS SCHIRMER

zum Abschluss der Saison des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier ist aber die intime 3. Symphonie des Hamburgers Johannes Brahms. Weniger oft gespielt fand diese Symphonie dennoch ihren Weg in die Popwelt. Diese beiden Orchesterwerke rahmen einen Meister seines Fachs ein: Haiou Zhang. Der renommierte Pianist spielt eine Komposition eines der größten Pianisten aller Zeiten, Franz Liszts Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 Es-Dur. Karten sind online auf www.theater-trier.de erhältlich sowie an der Theaterkasse sowie telefonisch unter 0651/7181818.

Americana und Acoustic Pop in Saarburg

Das Trio Parsley gibt im Innenhof der KulturGießerei ein Konzert.

SAARBURG (red) Die Band **Parsley** spielt Americana und Acoustic Pop. Ihre Musik erzählt von der Sehnsucht nach endloser Weite und der Verlassenheit im schummerigen Licht einer Country und Western Bar. Eine Band, die in ihren **Americana** Texten glaubhaft den ewigen Traum von Ungebundenheit und Individualität erzählt. Americana bedeutet aber auch: wundervoll charismatische, unverwechselbare Einzelstimmen verbinden sich im Harmoniegesang zu einem dichten, stimmigen, beinahe cineastischen Gewebe. Mehrstimmigkeit, die sie



Die Band Parsley. FOTO: CARL HERRLICH

federleicht und wie selbstverständlich serviert. Sie sind einerseits beeinflusst durch die Singer-Songwriter Generation um Joni Mitchell und Neil Young. Sie spannen aber den ganzen Bogen zum modernen Indie-Folk-Americana Genre.

Ihre Kompositionen orientieren sich sowohl an ihren Vorbildern als auch an der aktuellen amerikanischen Acoustic-Szene, die stark im Bluegrass und Modern Country wurzelt. Termin: **Freitag, 19. Juli**, 19.30 Uhr, **KulturGießerei** Saarburg. Karten: 15 Euro Abendkasse.

Grillspaß und Live-Konzert



Der Sänger Raimondo.

FOTO: GUT AVELSBACH

TRIER (red) „Bella Italia“ heißt das Motto am **Freitag, 19. Juli** im **Gut Avelsbach** in Trier-Kürenz. Ab 18 Uhr wird der Trierer Musiker **Raimondo** italienische Songs im Live-Konzert bieten, außerdem wird in der Straußwirtschaft gegrillt. Der Eintritt zum Open-Air Konzert ist frei. Der Sommergarten im Gut Avelsbach wird bereits ab 14 Uhr geöffnet.

Der Funk einer neuen Ära

Die US-amerikanische Pop- und R&B-Sängerin Judith Hill gibt im Brunnenhof ein Konzert.

TRIER (red) Zu ihrem Jazz im Brunnenhof-Konzert am **Donnerstag, 18. Juli**, bringt **Judith Hill** ihr neues Album mit in den Trierer **Brunnenhof** – und viele Geschichten über die Stärke des Weitermachens. Lange Zeit war es still um die US-amerikanische Sängerin Judith Hill geworden. Von der Boulevardpresse als „Schwarze Witwe“ diffamiert, nachdem ihre beiden Kollegen Michael Jackson und Prince an einer Überdosis gestorben waren, zog sie sich aus der Öffentlichkeit zurück, um nun mit einem neuen Album zurückzukehren. „Letters from the Black Widow“ zelebrieren ihre neu gewonnene Stärke, den Funk, den Soul und die Expressivität des Augenblicks. Neben ihren Engagements als Background-Sängerin von Stevie Wonder, Elton John, John Legend oder George Benson verfolgte die Tochter der japanischen Pianistin Michiko und des



Die US-amerikanische Sängerin Judith Hill.

FOTO: GINGER SOLE PHOTOGRAPHY

R&B-Bassisten Robert Lee „Pee Wee“ Hill, früh ihren eigenen musikalischen Weg, der nicht gradlinig auf das Ziel eines Genres zu läuft. Stattdessen schlägt er Haken zwischen ihrer japa-

nischen und afroamerikanischen Abstammung, ihrer erdigen Soul- und Bluessstimme und ihrer Liebe zum Funk. Karten gibt es für 32 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Bon-Jovi-Tribute-Band gibt ein Open-Air-Konzert

Das Konzert von Bounce wird vom Wiltinger Saarufer nach Saarburg auf das Kasernengelände verlegt.

SAARBURG (red) Seit dem Jahr 2001 ist **Bounce** auf unzähligen Bühnen in Deutschland und dem angrenzenden Ausland unterwegs. Der Sänger der Bon-Jovi-Tribute-Band, Oliver Henrich, überzeugt das Publikum, neben seiner außergewöhnlichen Stimme, vor allem durch seine energiegeladene Bühnenperformance. Während der Show werden sowohl die größten Bon Jovi-Hits, als auch einige musikalische Perlen auf die Bühne gebracht. Am **Freitag, 19. Juli**, 20.30



Die Band Bounce.

FOTO: VERANSTALTER/BOUNCE

Uhr, gibt die Band im Rahmen ihrer „1984 – 40 Years of Bon Jovi“-Tour auf dem Gelände der **Kaserne** Saarburg ein Open-Air-Konzert. Karten gibt es bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 für 29,60 Euro.

Weinstraßenfest in Schleich

SCHLEICH (red) Unter unter dem Motto „Wie et frija woar“ findet von **Samstag, 20., bis Montag, 22. Juli** das **Weinstraßenfest** in Schleich statt. Am Samstag öffnen die Wein- und Essstände um 18 Uhr. Zur musikalischen Einstimmung unterhält uns die Winzerkapelle Ensch. Am Abend spielen Two4You zum Tanz auf. Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit der heiligen Messe in der Kapelle. Anschließend Frühschoppen und Mittagessen. Mit flatter Musik unterhält die Winzerkapelle Detzem. Ab 14 Uhr spielen die Leitsgeheier. Mit Musik der Fireworkers geht es beschwingt in den Abend. An allen Tagen locken moselytische Gerichte. An den Winterspielen am Montag sind alle Besucher zum aktiven Mitmachen beim Faßrollen und Hottenlaufen eingeladen. Danach spielt Charly zum Tanz auf.

Produktion dieser Seite: Tanja Logemann